

02.05.2006

Hanauer Anzeiger

Musikalischer Leckerbissen

„Concerto Grosso“ im CPH bietet gelungenen Saisonabschluss.

Einen würdigen Abschluss der Sinfoniekonzert-Saison 2005/2006 lieferte das Kammerorchester „Concerto Grosso“ aus Frankfurt im Congress Park Hanau (CPH). Unter der Leitung von Max Bragado-Darman intonierte das internationale Ensemble Werke von Mozart, Schubert und Schostakowitsch. Bemerkenswert war vor allem das gute Zusammenspiel von Orchester und den Solisten Irina Edelstein, Klavier, Balazs Nemes, Trompete und Egor Grechischnikov, Violine. Das Kammerorchester wurde 1986 von der in Moskau Pianistin Irina Edelstein gegründet. Sie betreut als Professorin eine Klavierklasse an der Hochschule für Musik in Frankfurt und ist künstlerische Leiterin des „Concerto Grosso“. Den Höhepunkt des Abends bildete dann auch ihr Auftritt bei Schostakowitschs Klavierkonzert Nr.1 C-Moll op. 35 für Klavier, Trompete und Streichorchester. Sie machte das Stück zu einem musikalischen Leckerbissen und bekam dafür zusammen mit dem Trompeter Balazs Nemes den größten Applaus des Abends. Begeistert zeigten sich die Zuhörer auch vom Spiel des Geigers Egor Grechischnikov bei Schuberts Rondo A-Dur D 438. Im Jahr 2000 siedelte der Russe nach Deutschland über und ist heute nicht umsonst der Konzertmeister der Düsseldorfer Symphoniker. Nachdem alle Solisten bereits vor der Pause ihren Auftritt hatten, fehlte mit Schostakowitschs Kammer-sinfonie op.110 a in der Bearbeitung des Streichquartetts in C-Moll von Rudolf Barschai allerdings ein Glanzpunkt zum Abschluss.